

# SWISSAIR

FÜR UNSERE MITARBEITER  
POUR NOS COLLABORATEURS  
FOR OUR STAFF



PRESSEDIENST  
84, HIRSCHENGRABEN  
ZÜRICH

Nr. 7 a

Zürich, 20. Juli 1953

## Die Verkehrsleistungen der Swissair im Juni

	<u>Juni 1953</u>	<u>Juni 1952</u>
Etappenpassagiere	41'327 + 38 %	29'904
Offerierte Tonnenkilometer	5'779'074 + 50 %	3'842'498
Durchschnittlicher Ausnutzungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs	67,0 %	75,1 %

Die Zahl der im Juni angebotenen Tonnenkilometer nähert sich der oberen Grenze der Leistung, die aus unserem heutigen Flugzeugpark bei den derzeitigen Verhältnissen herausgeholt werden kann. Die neuerliche Zunahme um 14 % gegenüber dem Vormonat ist auf die nunmehr vollständige Befliegung aller im laufenden Sommerflugplan vorgesehenen Strecken zurückzuführen. Im Juli und August dürfte das Angebot an Tonnenkilometern um die 6 Millionen betragen, wie dies auch im Leistungsbudget vorausgesehen wurde.

Auch die Zahl der Passagiere hat gegenüber dem Monat Mai eine recht beachtliche Zunahme um 11,7 % erfahren. Verglichen mit dem Juni 1952 ergibt sich hier eine Erhöhung um 38 %.

Der durchschnittliche Ausnutzungsgrad stieg von Mai auf Juni von 66 % auf 67 %. Beim Atlantikverkehr ergab sich eine nochmalige Steigerung bei den offerierten Tonnenkilometern von 10 %, und der Grad der Ausnutzung stieg von 68,9 % auf den erfreulich hohen Stand von 75,3 %. Die Ausnutzungsgrade im Verkehr mit Europa und dem Mittleren Osten weisen für die letzten zwei Monate jedoch keine nennenswerten Verbesserungen auf. Ohne den prosperierenden Atlantikverkehr wäre es für die Swissair zur Zeit wirtschaftlich nicht besonders gut bestellt.

Die Juni-Ausgabe der News - wurde irrtümlicherweise mit Nr. 7 bezeichnet. Es handelte sich aber selbstverständlich um Nummer 6.

Ersetzung von DC-3 durch Convairs - Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die vier vor dem Kriege angeschafften DC-3 Flugzeuge mit den Immatrikulationen HB-IRA, IRE, IRI und IRO zu verkaufen und dafür von einer andern Gesellschaft zwei Convair 240 zu erwerben. Der Kaufvertrag für die Convairs ist bereits unterzeichnet.

Die Swissair Bibliothek - Bei unserer Hauptverwaltung am Hirschengraben 84 (Hinterhaus, I. Stock) ist für das Personal eine allgemeine Bibliothek geschaffen worden. Die vorhandenen Bücher und Zeitschriften sind in einem Katalog aufgeführt. Die Ausleihe erfolgt jeweils am Donnerstag von 13.30 bis 14 Uhr. Es sollen in der Regel nicht mehr als zwei Bücher für nicht länger als einen Monat bezogen werden.

Eine neue Gruppe Flugpersonal - Im Laufe der letzten Zeit ist eine Anzahl Bordfuncker zu Navigatoren ausgebildet worden, die in beiden Eigenschaften eingesetzt werden können. An einer Direktionskonferenz wurde kürzlich das von Herrn Bruno Näf, Einkaufsdienst Dept. I, entworfene und für die NAVRO-Gruppe bestimmte Abzeichen genehmigt.

Die Swissair und Südamerika

Die Geschäftsleitung ist durch den Ausschuss des Verwaltungsrates ermächtigt worden, nächstes Jahr den Verkehr nach Südamerika aufzunehmen.

Ein Dienstjubiläum - Herr Walter Zürcher, Sachbearbeiter bei der Sektion Bestellung der Materialabteilung (Dept. IV), wird am 1. August auf eine zwanzigjährige Tätigkeit in unserem Unternehmen zurückblicken können. Dem Jubilar und treuen Mitarbeiter entbieten wir jetzt schon unsere besten Glückwünsche!

Von unserem fliegenden Personal - Die Piloten Hans Knecht, René Pellaud und Rudolf Schärer haben die für die Erreichung des Grades eines Flugkapitäns verlangten Bedingungen erfüllt. Flugkapitän Horst Siegfried hat anfangs Juli seine erste Million Kilometer zurückgelegt. Flugkapitän Guy Steinerb ist zum Pilot-in-Command auf DC-6B für die Strecken in Europa und nach dem Mittleren Osten und Pilot Hans Stutz zum Pilot-in-Command auf DC-3 avanciert. Wir gratulieren und wünschen many happy landings!

Personalmutationen beim Luftreisebureau Zürich - Anstelle von Herrn Max Weber, der die Leitung der Endbuchung Zürich übernommen hat, ist Herr Otto Bachmann rückwirkend per 1. März zum Chef-Stellvertreter ernannt worden. Herr Emil Färber wurde zum Schalterchef befördert, und Herr Kurt Huber ist zum Chef-Stellvertreter Service Uebersee ernannt worden. Die letzten beiden Ernennungen erfolgten rückwirkend auf den 1. Mai.

Isidor Lack, sen. † - Am 24. Juni verschied in Basel im Alter von 76 Jahren Herr Isidor Lack, der Vater des Chefs unseres Departementes Technik. Wir sprechen den Hinterbliebenen noch nachträglich unser Beileid aus.

Von der letzten ICAO-Konferenz - Die internationale Organisation für Zivilluftfahrt (ICAO) hat in England eine dreiwöchige Konferenz abgehalten, an der Vertreter von 60 Ländern und 5 Organisationen teilnahmen. Die Konferenz erledigte viel Kleinarbeit in der Durchbesprechung der wirtschaftlichen, technischen und administrativen Leistungen der letzten Jahre, wogegen sie zu keinen sehr weittragenden Beschlüssen gelangte. Eingehend wurde wiederum die Frage eines internationalen Abkommens zur Regelung der kommerziellen Rechte in Drittstaaten, das heisst zur Gewährleistung der sogenannten "fünften Freiheit" besprochen. Die Konferenz musste erneut feststellen, dass die Zeit noch immer nicht herangereift sei, um die mehreren hundert bilateralen Spezialabkommen durch eine umfassende Konvention zu ersetzen. Der Rat der ICAO soll die Möglichkeit einer Annäherung an das Ziel durch partielle Lösungen prüfen. Insbesondere soll einer Anregung des Europarates zur Einberufung einer regionalen Konferenz für eine bessere Koordinierung des europäischen Luftverkehrs Folge gegeben werden. Vorbereitungen für eine solche Konferenz, die den Reiseverkehr in Europa möglichst frei von Formalitäten gestalten soll, werden sofort in Angriff genommen.

Zwei neue Mitglieder der ICAO - Japan und Nationalchina sind als 61. und 62. Land in die ICAO aufgenommen worden. Nationalchina war bereits früher einmal Mitglied, konnte aber seit Mai 1951 die Gebühren nicht mehr bezahlen und wurde daher vorübergehend ausgeschlossen. Die nationalchinesische Regierung hat nun eine Bezahlung der rückständigen Beiträge zugesichert.

Happy Landings! - Wir freuen uns, Ihnen die Vermählungen einiger unserer Angestellten bekanntgeben zu dürfen:

- 28.3.53 Wyttenbach Otto, Stationsbuchhaltung, Kloten
- 21.5.53 Weibel Kurt, Elektrowerkstatt, Kloten
- 5.6.53 Naef Paul, Swissair-Vertreter, Glasgow
- 13.6.53 Bodenmann Hans, Instrumentenwerkstatt, Kloten
- 13.6.53 Haas Ernst, Werft, Kloten
- 13.6.53 Widemann Ernst, Luftreisebureau, Zürich
- 17.6.53 Thürig Jost, Mechanische Werkstatt, Kloten
- 4.7.53 Frey Ernst, Werft, Kloten
- 4.7.53 Schwarz Rudolf, Lohnbureau, Zürich, mit  
Sonderegger Hildegard, Sekt. Verkehrsbuchhaltung, Zürich.

Wir wünschen den Neuvermählten recht viel Glück für die Zukunft.

Unsere Vertretung in Wien - Der Generalagenturvertrag zwischen der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung und der Swissair, demzufolge das Schweizer Verkehrsbureau Wien als unser Generalagent für Oesterreich amte, ist per 13. Juli aufgehoben worden. Herr René Meier, bisher Spezial-Delegierter der Swissair, wurde bei dieser Gelegenheit offiziell zum "Swissair-Vertreter für Oesterreich" mit Sitz in Wien ernannt, wobei ihm die Regionalvertretung Innsbruck unterstellt ist.

Erleichterungen im Flugverkehr mit Oesterreich - Nach einer Mitteilung des sowjetischen Informationsdienstes in Wien haben die russischen Besetzungsbehörden fünf westlichen Luftverkehrsgesellschaften, darunter der Swissair, die permanente Bewilligung zur Ueberfliegung der russischen Zone Oesterreichs und zur Benützung der Flugplätze dieser Zone erhalten. Es wird nun die Frage der Errichtung einer täglichen Swissair-Verbindung nach Wien geprüft.

Wann kommen die neuesten drei DC-6B?

Laut Mitteilung der Douglas-Werke werden uns die restlichen drei DC-6B am 19. Oktober, 30. Oktober und 13. November abgeliefert.

München meldet - Vor einigen Wochen feierten wir den 10'000. Passagier auf der Strecke München - Zürich.

Am 20. Juni wurde in München die grosse deutsche Verkehrsausstellung eröffnet. Sie ist sehenswert für jeden, der in den nächsten vier Monaten nach München kommt. Die deutsche Bundesbahn hat für diese Ausstellung über 3 Millionen DM aufgewandt. Die Swissair ist auch an der Ausstellung vertreten (nicht mit 3 Millionen).

Während des Sommers führt die Swissair in München jedes Wochenende Stadt- und Alpenflüge durch. Wir sind damit die erste Gesellschaft, welche diese Art von Flügen nach dem Kriege in Deutschland wieder aufgenommen hat.

Am 26. Juni führte der Bayerische Rundfunk eine Quizz-Sendung durch. Daran wirkte u.a. auch Fr. Holub von Swissair München mit. Als Preis hat sie einen Alpenflug mit der Swissair gewonnen!!

Am 30. Juni hielt Herr Dr. Berchtold einen Vortrag über "Europa und die Entwicklungstendenzen des Weltluftverkehrs" im Rahmen des Deutschen Industrie und Handelstages, mit teilweiser Uebertragung am Rundfunk.

Unsere neueste Errungenschaft ist eine Tischtennisabteilung. Das erste Treffen gegen unsere Kollegen der Swissair Stuttgart ging allerdings hoch verloren, ... na ja, die müssen wohl mehr Zeit zum Ueben haben.

Noch eine Mitteilung an alle evtl. Free I/II, Serv. I/II mit Flugrichtung München. Hotels und Pensionen sind alle bis Mitte Oktober stark besetzt. Wir helfen gerne, falls wir frühzeitig avisiert werden.

Zum Schluss: Das Oktoberfest beginnt am 19. September und eine Mass Bier kostet DM 2.-.



Wir danken Herrn Gersbach für diesen Beitrag und hoffen gerne, dass andere Aussenvertretungen seinem guten Beispiel folgen und uns ebenfalls von ihrer Tätigkeit berichten werden. Des Dankes der Redaktion können sie gewiss sein!

Auf zum Sommernachtsfest!

Die Freizeitorganisation der Swissair wird am kommenden

Samstag, den 25. Juli, um 20.00 Uhr

im Hangar des Flugbetriebes in Kloten ihr traditionelles Sommernachtsfest durchführen. Das Personal sowie dessen Angehörige sind zur Teilnahme an diesem Anlass freundlichst eingeladen. Der Ertrag aus dieser Veranstaltung, an der für Tanz und gute Unterhaltung bestens gesorgt ist, dient der Finanzierung einer Grünanlage für Sport und Erholung sowie eines Ferienheimes und kommt somit wieder dem ganzen Personal zugut. Für Teilnehmer besteht ein verbilligter Taxidienst ab Krone Rümli (20 Uhr), ab Bahnhof Dübendorf (20.30 Uhr) und ab Seebach (20 - 21 Uhr). Ab 24.00 Uhr Heimtransport nach allen Richtungen.

VORSCHLAGWESEN

Bei Redaktionsschluss standen noch folgende Vorschläge in Prüfung:

58/132/133/138/220/222/237/238/272/277/278/381/406/416/558/569/589/738/740/  
865/1239/2343/1354/1458/1610/1760/1761/1785/1805/1806/1807/1820/1823/1828/  
1830/1834/1838/1846/1847/1882/1888/1895/1904/1935/1937/2128/2133/2197/2263/  
2283/2286/2287/2340/2540/2543/2600/2786/2847/2848/2859/2863/2879.

Der Einsender des Vorschlages Nr. 1945 hat vergessen, ein Muster des vorgeschlagenen Formulars beizulegen.

Nachstehende Vorschläge konnten nicht prämiert werden:

- 615 Idee nicht neu. Die Durchführung war bis heute nicht möglich, weil uns das Personal mit der nötigen speziellen Erfahrung fehlte. In absehbarer Zeit wird ein Sachbearbeiter dieses Gebiet auf breiter Basis bearbeiten.
- 1251 Im Kontenrahmen für Auslandbuchhaltungen vom 26.3.52 ist die vorgeschlagene Aufteilung der Konti bereits vorgesehen. Für verschiedene Aussenvertretungen ist die Aufteilung nicht empfehlenswert, weil zu wenig Verkehr auf den einzelnen Konti.
- 1460 Der Einsender wird gebeten, den Bodenorganisationsvertrag mit Air France vom 10.4.52 Annexe A, Seite 10, Artikel 5.3 "Renumérations" nachzulesen.
- 1540 Der Flugplatz Salzburg kann nachts nicht angefliegen werden. Nachtkurs gibt schlechte Anschlussmöglichkeiten.
- 1825 Vorschlag in dieser Form unbrauchbar. Es werden verschiedene Probleme miteinander vermischt. Der Verfasser wird gebeten, sich mit dem Organisationsbüro in Verbindung zu setzen.

- 1884 Für umfangreiche Flugplanänderungen wird ein Neudruck des betr. Blattes des Flugplanbuches erstellt. Kleine Korrekturen sind einfacher handschriftlich als durch Tekturen zu ändern. Es macht den Eindruck, als ob der Einsender verschiedene ungültige Blätter nicht ausgewechselt habe.
- 1947 Dem Einsender wurde die Begründung der Ablehnung des Vorschlages mündlich mitgeteilt.
- 1948 Die erwähnten Kurse sind im Flugplan-Handbuch, Feld 6, publiziert.
- 2289 Der Vorschlag ist nicht neu. Fachleute für Innendekoration sind der Ansicht, das Betrachten einzelner Bilder während Stunden (Nordatlantik-Flüge) sei für den Passagier langweilig.
- 2535 Die beschriebenen Fälle kommen selten vor, sodass ein solcher Einbau nicht gerechtfertigt ist.
- 2539 In Anbetracht der vielen Reklamationen seitens der Bevölkerung von Zürich und Kloten sehen es die Behörden ungern, wenn der beanstandete Lärm durch die Ausführung von Nachtflügen noch vergrössert würde. Eine Propaganda für Nachtflüge müsste aus diesen Gründen Anstoss erregen.
- 2792 Anlässlich des Umbaues der Stromversorgung der Radio- und Elektrowerkstatt wird der Inverterprüfstand in eine schallisolierende Kabine eingebaut. Der Inverterprüfstand kann aus Gründen des rationellen Arbeitsablaufes nicht aus der Werkstatt versetzt werden.
- 2802 Das Aussenbordaggregat mit Stecker für die Halle ist nicht für den techn. Betrieb, sondern für den Start bestimmt. Das Aggregat wurde nur im Hangar untergebracht, bis die Anschlussvorrichtung im Flughafen installiert war.
- 2835 Das Problem wird zur Zeit eingehend studiert. Die vorgeschlagene Lösung ist jedoch nicht zweckmässig. Man soll Passagiere nicht mit zu vielen Papieren belästigen.
- 2885 Die Aenderung wird gemäss Arbeitsauftrag 65.520.700-22018 vom 11.6.53 wie folgt vorgenommen: Absägen der Stützrohre zu Gebäuden an vorstehendem Mauerteil und Versetzen auf Höhe des noch bestehenden Gebäudes. Vorstehende Mauerkante mit Filz verkleiden.

Prämiert wurden die vier Vorschläge

Nr. 386, 1631, 2288 und 2878.

Die Verfasser sind gebeten, die Talons an das Generalsekretariat einzusenden.

DIE EHRENTAFEL

Der Preisträger eines in der vorletzten Nummer als prämiert gemeldeten Vorschlages ist

Hr. Hans Jenny, Pilot, Dept. III, Kloten Fr. 50.--.